

Kita: Ab Januar
keine Elternbeiträge

Seite 3

Ein „Kuppelkino“
für Demmin

Seite 5

Junglandwirte wollen mehr

Seite 6

Jugendfeuerwehren mit
Mut, Herzblut und Disziplin

Seite 7



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als sich Ende August die ersten Lebkuchen in den Supermärkten stapelten, da kam beim besten Willen keine Weihnachtsstimmung auf. Im Garten gab es noch genug zu tun, manch einer ging vielleicht gerade in den Sommerurlaub - die Feiertage lagen jedenfalls noch in ganz weiter Ferne. Und dann kam es so wie in jedem Jahr: Plötzlich war 1. Advent und die ersten Bilder vom Plätzchenbacken machten bei WhatsApp die Runde. Die Termine der Weihnachtsfeiern im Verein, im Betrieb und mit den Freunden überschritten sich, und doch ist die Adventszeit so besonders, weil sie die Vorfreude mit sich bringt. Allenthalben gibt es Weihnachtskonzerte in unseren Kirchen, die von den Kirchenchören und Vereinen selbst gestaltet werden. Davon lebt diese Zeit, die immer auch eine große soziale Komponente hat. Jetzt ist die Weihnachtsstimmung da, die uns nach und nach zu mehr Ruhe kommen lässt. Ich hoffe sehr, dass Sie sorgenfrei dem Weihnachtsfest entgegen sehen können, dass Sie sich auf das Beisammensein in der Familie oder mit Freunden freuen können, dass Sie gesund sind. Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen und ein gutes neues Jahr 2020.

Ihr Landrat
Heiko Kärger



Zweiter Poetry-Slam in Lehsten übertrifft Erwartungen

Am 15. November 2019 kam es in der Lehster Kultur Alternative erneut zum zweiten poetischen Schlagabtausch. Elf Poetinnen und Poeten zwischen 9 und 80 Jahren präsentierten 80 ZuhörerInnen ihre Beiträge in überraschender Themenvielfalt und auf hohem Niveau. Den Wettstreit entschied Amina Kanew aus Neubrandenburg für sich mit sprachlich beeindruckend präsentierten Gedanken und Gefühlen zur Frage „Wenn Du an die Seenplatte denkst, woran denkst du dann?“ Den zweiten



ten Platz sicherte sich „Team Drachenwald“ mit ihrem witzigen „Besuch im Lehstener Zoo“. Platz drei ging an Elise Fröhling für ihre poetischen Betrachtungen zu Personennahverkehr, Dorfleben und Kindheitserinnerungen in der Seenplatte.

Der „Poetry-Slam Mecklenburgische Seenplatte“ wird unterstützt von: Thomas Diener, Kreistagspräsident der Mecklenburgischen Seenplatte (Schirmherr); Elke-Annette Schmidt, stellvertretende Kreistagspräsidentin; Steffi Kühn von der Lehstener Kultur Alternative e. V. (Organisation und Planung); Ehrenamtsstiftung MV, Gutshof Woldzegarten, Nordkurier Mediengruppe (Sponsoren).
https://netzwerk-seenplatte.de/event/poetryslam_lehsten/



Slam-Siegerin Amina Kanew



Kreistagspräsident Thomas Diener und Slam-Moderatorin Judith Kenk (Netzwerk Seenplatte e. V.)



Team Drachenwald

Richtfest Leitstelle

Die Bauarbeiten für die neue Integrierte Leitstelle für unseren Landkreis sind gut im Plan. Das Richtfest konnte am 9. Dezember gefeiert werden. Zimmermann Sebastian Peschel verlas den traditionellen Richtspruch. Der Stellvertretende Landrat Thomas Müller (2. v. r.) und Kreistagspräsident Thomas Diener (r.) lobten die Bauarbeiter für die zuverlässige Arbeit. In einem Jahr, Ende 2020/Anfang 2021, werden hier die Disponenten

der Rettungsleitstelle ihre verantwortungsvolle Tätigkeit aufnehmen können. Zurzeit arbeiten sie in der Neubrandenburger Ziegelbergstraße im Gebäude der Berufsfeuerwehr. Jedoch die Arbeitsbedingungen genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Hinzu kommt, dass die Zahl der eingehenden Notrufe steigt. Im vergangenen Jahr waren rund 57000 Notrufe unter der Nummer 112 eingegangen.



Foto: Frehse/LK/MSE

Jetzt an die Mülltonnen denken

Wie schon in den beiden vergangenen Ausgaben des Kreisanzeigers angekündigt, sind die Abfuhrtermine zu den Feiertagen für die Mülltonnen geändert worden. Hier noch einmal die Übersicht der Terminverschiebungen. Sie finden die aktuellen Entsorgungstermine auch auf der Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de



1. In der Stadt Neubrandenburg ändern sich die Entsorgungszeiten der Mülltonne, des Altpapiers, der Biotonne und vom Gelben Sack wie folgt:

Ungültiger Termin im Abfallratgeber	Neuer Abfuhrtermin
Montag, 23.12.	> Samstag, 21.12. (zwei Tage früher)
Dienstag, 24.12.	> Montag, 23.12. (ein Tag früher)
Mittwoch, 25.12.	> Dienstag, 24.12. (ein Tag früher)
Donnerstag, 26.12.	> Freitag, 27.12. (ein Tag später)
Freitag, 27.12.	> Samstag, 28.12. (ein Tag später)

2. Im Kreisgebiet ändern sich für die Entsorgung vom Restmüll und vom Gelben Sack die Abfuhrtermine wie folgt:

Ungültiger Termin im Abfallratgeber	Neuer Abfuhrtermin
Montag, 23.12.	> Samstag, 21.12. (zwei Tage früher)
Dienstag, 24.12.	> Montag, 23.12. (ein Tag früher)
Mittwoch, 25.12.	> Dienstag, 24.12. (ein Tag früher)
Donnerstag, 26.12.	> Freitag, 27.12. (ein Tag später)
Freitag, 27.12.	> Samstag, 28.12. (ein Tag später)

3. Im Kreisgebiet ändern sich für die Leerung der Papiertonnen die Abfuhrtermine wie folgt:

Ungültiger Termin im Abfallratgeber	Neuer Abfuhrtermin
Montag, 23.12.	> Samstag, 21.12. (zwei Tage früher)
Dienstag, 24.12.	> Montag, 23.12. (ein Tag früher)
Donnerstag, 26.12.	> Dienstag, 24.12. (zwei Tage früher)
Freitag, 27.12.	> Freitag, 27.12.
Samstag, 28.12.	> Samstag, 28.12.

So erreichen Sie uns



Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg

Kontakt

Zentrale Rufnummer 0395 57087 0
Zentrale Faxnummer 0395 57087 65999
Zentrale E-Mail info@lk-seenplatte.de
De-Mail info@lk-seenplatte.de-mail.de
Internet www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Postanschrift: 17044 Neubrandenburg, Postfach 110264

Wo finden Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihr Anliegen?

Alle Dienstleistungen und die dazugehörigen Mitarbeiterkontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Bürgerservicezentren (einschließlich Kfz-Zulassung)

Neubrandenburg	0395 57087 5700	burgerbuero-nb@lk-seenplatte.de	17033 Neubrandenburg Lindenstraße 63 (TIG)
Waren (Müritz)	0395 57087 2700	burgerbuero-wrn@lk-seenplatte.de	17192 Waren (Müritz) Zum Amtsbrink 2
Demmin	0395 57087 4700	burgerbuero-dm@lk-seenplatte.de	17109 Demmin Adolf-Pompe-Str. 12 - 15
Neustrelitz	0395 57087 3700	burgerbuero-ntz@lk-seenplatte.de	17235 Neustrelitz Woldegker Chaussee 35

Öffnungszeiten:			
Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr	Mittwoch:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr	Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
		Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Die Führerscheinstellen finden Sie in den Bürgerservicezentren. Bitte beachten Sie: Hier gelten die Öffnungszeiten des Ordnungsamtes!			

Ämter mit den Telefonnummern und der Standortadresse

	Telefon	Standortadresse (Besucheradresse)
Landrat	0395 57087 5002	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
01 Büro des Landrates	0395 57087 5002	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
30 Rechts- und Kommunalaufsichtsamt	0395 57087 2401	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
Dezernat I/Beigeordneter/1. Stellv. LR	0395 57087 5003	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
10 Zentrale Dienste/Schulverwaltung	0395 57087 3360	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
11 Personalamt	0395 57087 2109	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
14 Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt	0395 57087 3296	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
20 Amt für Finanzen	0395 57087 2174	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
Dezernat II/Beigeordneter	0395 57087 2002	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
60 Bauamt	0395 57087 2405	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
61 Kataster- und Vermessungsamt	0395 57087 3436	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
66 Umweltamt	0395 57087 3283	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
Dezernat III/Beigeordneter	0395 57087 3337	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
50 Sozialamt	0395 57087 5271	17036 Neubrandenburg, An der Hochstraße 1
		17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
51 Jugendamt	0395 57087 3173	17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35
		17036 Neubrandenburg, An der Hochstraße 1
		17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
		17235 Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35
		17109 Demmin, An der Mühle 6
53 Gesundheitsamt	0395 57087 3147	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
JuSe	0395 766 2001 christiane.david@arbeitsagentur.de	17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2
		17034 Neubrandenburg, Ponyweg 37 – 43
		17109 Demmin, An der Mühle 6
Dezernat IV/Beigeordneter/2. Stellv. LR	0395 57087 4320	17033 Neubrandenburg, Platanenstr. 43
32 Ordnungsamt	0395 57087 4362	17109 Demmin, Adolf-Pompe-Straße 12 - 15
		17036 Neubrandenburg, An der Hochstraße 1
39 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	0395 57087 3182	17033 Neubrandenburg, Gartenstraße 17
		17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 2

Öffnungszeiten:			
Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr	Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr	Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen		
Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten der Bürgerservicezentren!			

Amtliche Rufnummern der Integrierten Leitstelle + 0395 57087 8000 und 0395 58 22222



Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr nur Außenstelle Waren (Müritz) sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit.

Anschriften

Pflegestützpunkt Demmin,
Adolf-Pompe-Straße 23, 17109 Demmin

Pflegestützpunkt Neustrelitz,
Elisabethstraße 6, 17235 Neustrelitz

Betreuungsbehörde und Pflegestützpunkt Neubrandenburg,
Woldegker Straße 6, 3. Etage, 17033 Neubrandenburg

Ansprechpartnerinnen:

In Demmin
Sozialberaterin Elisa Lemke Telefon: 0395 57087 4750
Pflegeberaterin Renate Hoff Telefon: 0395 57087 4751
Pflegeberaterin Juliane Thimian Telefon: 0395 57087 4751

Außenstelle des Pflegestützpunktes Neustrelitz
in Waren (Müritz)

Adresse: Zum Amtsbrink 2,
17192 Waren
Zimmer Nr.: E 75
Telefon: Tel. 0395 57087 2751 oder
0395 57087 3750

In Neustrelitz
Sozialberaterin Telefon: 03981 2629064
Annekatriin Wendt
Pflegeberaterin Kathrin Wulf Telefon: 03981 2376101

In Neubrandenburg
Sozialarbeiterin Cornelia Blatt Telefon: 0395 57087 5752
Pflegeberaterinnen Silke Salis
Katrin Kroll, Anke Rossow Telefon: 0395 57087 5751

Aktuelle Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de unter Aktuelles veröffentlicht.



Impressum

Kreisanzeiger des Landkreises

Mecklenburgische Seenplatte

Informations- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, Adolf-Pompe-Straße 12 - 15, 17109 Demmin, Telefon: 0395 57087 4850, Fax: 0395 57087 4851, info@wirtschaft-seenplatte.de, www.wirtschaft-seenplatte.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, der Landrat
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH, die Geschäftsführerin
Verantwortlich für den außerredaktionellen Teil und Anzeigenteil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Satz, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 5790, Fax: 57930
www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
MECKLENBURGISCHE
SEENPLATTE

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 150.000 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Abgabe von Einzel Exemplaren in der Kreisverwaltung, Plantanenstraße, 17033 Neubrandenburg. 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 Euro/Stück über den Landkreis. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Freie Fahrt zwischen Kratzeburg und Dalmsdorf

Die Kreisstraße MSE 26 zwischen Kratzeburg und Dalmsdorf ist seit dem 28. November wieder befahrbar.

Unser Bild zeigt die symbolische Verkehrsfreigabe mit den Beteiligten aus der Verwaltung, der Gemeinde, der Politik, mit den Planern und der Baufirma.

Seit dem 2. September war der Streckenabschnitt grundlegend saniert worden. Zuvor war er mit Natursteinpflaster befestigt gewesen, das mit den Jahren erhebliche Unebenheiten, Absackungen und Schlaglöcher bekommen hatte. Parallel zur Straße verläuft ein Radweg, der bislang etwa hundert Meter vor der Zufahrt zum See endete.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde nun das alte Natursteinpflaster auf einer Länge von etwa 685 Metern durch einen Asphaltoberbau ersetzt. Die bisher unzureichenden Entwässerungsmulden wurden neu profiliert. In dem Streckenabschnitt befindet sich ein Durchlass, der ebenfalls erneuert wurde. Und



der Radweg wurde um hundert Meter verlängert.

Der Bau war eine Gemeinschaftsmaßnahme vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Gemeinde Kratzeburg. Die Kosten belaufen sich auf etwa 370.000 Euro. Der Landkreis erhält dafür eine Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus

Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Der Fördersatz beträgt 90 Prozent von den zuwendungsfähigen Ausgaben. Der 10-prozentige Eigenanteil des Landkreises wird von der Ge-

meinde Kratzeburg getragen. Mit den Planungsleistungen und der Bauüberwachung war das Ingenieurbüro Niemann, Schult & Partner NSP GmbH aus Neustrelitz beauftragt. Die Baufirma STRABAG AG aus Neubrandenburg realisierte die Baumaßnahme pünktlich in der geplanten Bauzeit.

LK/MSE

Arbeitsvermittlung im Jobcenter MSE-Nord wird neu aufgestellt

Das Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Nord ändert seine Organisationsstruktur und stellt sich ab dem 1. Januar 2020 stärker arbeitsmarktorientiert auf.

Ziel dieser Umstellung ist es, die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit einer konkreten berufsfachlichen Betreuung auf ihrem Weg zur Integration in Arbeit zu begleiten.

Dazu werden die Kundinnen und Kunden nach ihren fachlichen Kompetenzen, beruflichen Erfahrungen und Interessenlagen klassifiziert, um damit deren Motivation und Selbstvertrauen zu stärken. Die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem gemeinsamen Arbeitgeberser-

vice der Agentur für Arbeit und des Jobcenters wird in diesem Zusammenhang intensiviert. Die Umstellung wird für die Kundinnen und Kunden zu einem Wechsel der Ansprechpartner an den Standorten des Jobcenters Mecklenburgische Seenplatte Nord führen.

Für die erfolgreiche Umsetzung der neuen Vermittlungsstrategie ist es erforderlich, den Kontakt mit den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zu intensivieren.

Daher erhalten die Kundinnen und Kunden mit Beginn des neuen Jahres mindestens einmal im Monat ein Beratungsgespräch bei ihrem zuständigen persönlichen Ansprechpartner.

PM Jobcenter Nord

Anti-Gewalt-Woche



Im Landratsamt in Neubrandenburg, Platanenstraße, haben Frauen und Männer am 2. Dezember 2019 Flagge gezeigt und die diesjährige Anti-Gewalt-Woche eröffnet. Es wurde das blaue Banner für Frauenrechte „Terre des Femmes“ gehisst und der von Gewalt betroffenen Frauen gedacht. Der Stellvertretende

Landrat Thomas Müller sprach in seiner Rede unter anderem davon, dass Frauen, die von ihren Männern oder Partnern geschlagen oder unterdrückt werden, vielerorts im Landkreis Hilfe erhalten können. So auch in der Kreisverwaltung und bei vielen ehrenamtlichen Kräften wie Gleichstellungsbeauftragten oder Vereinen. LK/MSE

Pflegestammtisch Januar

Der nächste „Pflegestammtisch“ unseres Landkreises findet am **22. Januar 2020** von 14 bis 16 Uhr im Bürgerzentrum Penzlin, Wilhelm-Schafft-Allee 6, statt. Thema ist der Rückblick auf das Jahr 2019 und der Ausblick darauf, was wir im Jahr 2020 erreichen wollen. Diese Veranstaltung gibt also Raum, kritische oder

lobende Anmerkungen zu den Stammtischen loszuwerden und sie lädt dazu ein, Vorschläge für die Themen des kommenden Jahres einzubringen. Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die direkt professionell mit dem Thema Pflege befasst sind oder beruflich mit Menschen zu tun haben, die pflegebedürftig sind. LK/MSE



Keine Scheu vor dem Amt: JuSe hilft jungen Leuten

Monatlich berichten wir an dieser Stelle im Kreisanzeiger über Angebote des Jugendservice Mecklenburgische Seenplatte (JuSe). Das ist eine gemeinsame Einrichtung der Agentur für Arbeit, der Jobcenter, des Jugendamtes und des Sozialamtes des Landkreises als Service für 18- bis 25-jährige Jugendliche. Heute erläutern wir, um welche Hilfen für Jugendliche sich das Sozialamt kümmert:

1. Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung oder mit Teilhabeschwierigkeiten

- Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können (Bundesteilhabegesetz, § 2 Abs. 1)
- Ziele der Eingliederungshilfe sind Selbstbestimmung, individuelle Lebensführung und persönliche Freiheit

Die Eingliederungshilfe soll es den Menschen ermöglichen, in schwierigen Lebenslagen besser zurechtzukommen

2. Hilfe in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, können Leistungen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten erhalten, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind. Dazu heißt es im Sozialgesetzbuch XII:

Die Leistungen umfassen alle Maßnahmen, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, insbesondere Beratung und persönliche Betreuung für die Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen, Hilfen zur Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen bei der Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung.

Junge Menschen, die diese Formen der Hilfe in Anspruch nehmen möchten, bekommen entsprechende Informationen und Unterstützung bei allen Partnern des JuSe. Niemand muss Hemmungen haben, sich an die Partner des JuSe zu wenden. Denn sie sind genau dafür da.

Sie oder Ihr Kind braucht die Unterstützung? Gern können Sie sich in Demmin, Neubrandenburg, Neustrelitz und Waren (Müritz) an die Mitarbeiter des Sozialamtes wenden. Oder Sie rufen die Projektleiterin des JuSe, Christiane David (Telefon: 0395 7662001) an, die immer ein offenes Ohr für die jungen Leute hat. Gern vereinbart sie auch ein Gespräch unter vier Augen.

LK/MSE

Beratende und weitere Ausschüsse

An dieser Stelle setzen wir die Vorstellung der Beratenden und weiteren Ausschüsse des Kreistages fort.

In der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist in § 114 die Aufgabe der beratenden und weiteren Ausschüsse geregelt. Danach kann der Kreistag zur Vorbereitung seiner Beschlüsse ständige oder zeitweilige Ausschüsse bilden, die beratend tätig werden. Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Für Fragen stehen die Mitar-

beiterinnen des Kreistagsbüros gern zur Verfügung.

Kontakt Kreistagsbüro:

Frau Katharina Bartusch

Tel.: 0395 57087 3118

Frau Kathrin Labahn

Tel.: 0395 57087 5021

E-Mail: kreistagsbuero@lk-seenplatte.de

E-Mail: kreistagspraesident@lk-seenplatte.de

Anschrift:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Kreistagsbüro
Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg

Ausschuss für Wirtschaft, Bau- und Kreisentwicklung



von links: hintere Reihe: Andreas Rösler, Hartmut Kretschmer, Hans-Peter Weiß, Martin Kaiser (sE) vordere Reihe: Romy Schult, Wolf-Dieter Ringguth, Maik Michalek, Jobst-Peter Brach, Christoph Haker (sE), Thomas Diener - Kreistagspräsident

Der Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Kreisentwicklung konstituierte sich am **21. August 2019 Waren (Müritz)**.

Gewählt wurden:

Ausschussvorsitzender

1. Stellvertreter

2. Stellvertreterin

Wolf-Dieter Ringguth

Maik Michalek

Romy Schult

Aufgabenbereich des Ausschusses

- Wirtschaftsförderung
- Tourismus
- öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Arbeitsmarktförderung
- Tief- und Hochbauangelegenheiten
- Bau- und Wohnungswesen
- kreis- und überregionalen Planungsangelegenheiten
- Dorferneuerung

Neues zum KiföG

Informationen des Jugendamtes des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte zur Einführung des Gesetzes zur Elternbeitragsfreiheit, zur Stärkung der Elternrechte und zur Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V):

Ab dem 1. Januar 2020 führt das Land die beitragsfreie Kindertagesförderung in Mecklenburg-Vorpommern ein. Eltern werden vollständig von den Elternbeiträgen entlastet. Die Beitragsfreiheit umfasst alle Förderarten (Krippe, Kindergarten, Tagespflege und Hort) und Förderumfänge (ganztags, teilszeit und halbtags) entsprechend dem gesetzlichen Standard.

Ein Antrag auf Elternbeitragsfreiheit ist nicht erforderlich. Das Jugendamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte (MSE) zahlt die monatlichen Platzkosten an die Träger der Kindertageseinrichtungen und die monatlichen laufenden Geldleistungen an die Tagespflegepersonen in einer Summe aus.

Eltern tragen weiterhin die Kosten für die Verpflegung in der

Kindertagesförderung. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, einen Antrag auf Übernahme der Verpflegungskosten beim Jugendamt des Landkreises MSE zu stellen.

Die Anspruchsprüfungen bzw. die Bedarfsfeststellungen obliegen ausschließlich dem Jugendamt des Landkreises MSE. Das ist ab 01.01.2020 insbesondere für die Ämter Mecklenburgische Kleinseenplatte und Neverin sowie für die Stadt Burg Stargard und die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft eine Neuerung.

Die neuen Antragsformulare erhalten Sie in den Bürgerservicezentren an den Regionalstandorten des Landkreises MSE oder auf der Internetseite des Landkreises MSE.

Die Anträge sind persönlich in den Bürgerservicezentren abzugeben oder an folgende Postanschrift zu senden:

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte Jugendamt/
Kindertagesförderung 51.2
Postfach 110264
17042 Neubrandenburg

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes Kindertagesförderung gern zur Verfügung.

LK/MSE



Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

„Aus Steinen,
die einem in den Weg
gelegt werden, kann man
Schönes bauen“.

Rückblickend auf das Jahr 2019 steckt viel Wahres in diesen Worten von Goethe. Nach langer Planung, etlichen baulichen Verzögerungen und fast einjähriger Sanierungs- und Modernisierungszeit konnten wir im Juni dieses Jahres das neue Schliemann-Museum in Ankershagen der Öffentlichkeit übergeben. Was für ein Unterschied! Wo zuvor im historischen Elternhaus des großen Heinrich Schliemann - Unternehmer, Wissenschaftler, Kosmopolit und Mecklenburger – seinem Wirken wissenschaftlich gedacht wurde, gehen die Besucher, große wie kleine, heute auf eine einzigartige Reise durch das

Leben und die Zeit dieses außergewöhnlichen Mannes. Mit allen Sinnen! Ein Erfolg, den wir uns auch für die anderen beiden Landkreismuseen – das AGRONEUM in Alt Schwerin und das 3 Königinnen Palais in Mirow – und im übertragenen Sinne für die Arbeit der Wirtschaftsförderung des Landkreises wünschen und worauf wir 2020 mit neuen Ideen, Konzepten und Projekten hinarbeiten. So erweitern wir unser Kontaktnetz landes- und bundesweit, suchen und finden Kooperationspartner – auch international –, mit denen wir Steine, die der Wirtschaft im Landkreis heute noch im Wege liegen, nicht nur zur Seite räumen, sondern nutzen, um daraus etwas „Schönes“ zu bauen – einen modernen, wirtschaftlich interessanten Landkreis



Mecklenburgische Seenplatte, in dem die Menschen gerne und erfolgreich arbeiten und leben.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2020, wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit, wunderbare Fest- und Feiertage und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr voller Gesundheit und Erfolg.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Sabine Lauffer Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH

Jahresrück- und -ausblicke für den Tourismus

Gleich zwei Mal ging es Ende November in Rostock um das landesweit so wichtige Thema Tourismus.

Mit mehr als 500 Teilnehmern aus ganz Deutschland wurde am 21. November 2019 der Deutsche Tourismustag hier erstmals in Mecklenburg-Vorpommern ausgetragen.

„Herausforderungen der Branche sind die Themen Digitalisierung, Infrastruktur und Fachkräftesicherung sowie die Weiterentwicklung der Branche insgesamt“, sagte Wirtschaftsminister Harry Glawe vor Ort. Gleichzeitig forderte er mehr Beachtung für den Tourismus auf Bundesebene, lobte die „Nationalen Tourismusstrategie“ als wichtigen politischen Plan, dem jetzt die Umsetzung folgen muss. Mit der nationalen Tourismusstrategie soll ein ganzheitlicher wirtschaftspolitischer Ansatz für den Sektor Tourismus geschaffen, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Reisedestinationen in Deutschland und der deutschen Tourismuswirtschaft unter Berücksichtigung von umwelt-, struktur-, kultur- und sozialpolitischen Veränderungen gestärkt werden.

Am 28. November 2019 folgte dann der 29. Tourismustag des Landes, an dem 250 MV-Touristiker im Hotel Neptun in Rostock-Warnemünde die relevantesten Tourismusthemen – Digitalisierung, Internationalisierung und Nachhaltigkeit – erneut und landesbezogen aufgriffen.

Unter dem Titel: „Digitale Daten als Währung – ist alles umsonst oder nur kostenlos?“ drehte sich

alles um die Digitalisierung, den Ausbau der dafür notwendigen Infrastruktur, den Umgang mit Informationen, Daten und Datenflüssen sowie die daraus resultierenden Aufgaben, Chancen und Risiken für touristische Organisationen. Erste Maßnahmen sind beispielsweise die geplanten WLAN-Hot-Spots an landesweit 234 touristischen Standorten. Per elektronischem Meldeschein kann der Gast

künftig seine Unterschrift auf einem Pad leisten. Das spart Ressourcen und Verwaltungsaufwand. MV gilt hier bundesweit als Vorreiter. An beiden Veranstaltungen nahm die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte teil, um gemeinsam mit dem Tourismusverband wesentliche Impulse landkreisbezogen anzustoßen und umzusetzen.

WMSE/AS



v. l. n. r.: Sabine Lauffer, Geschäftsführerin Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH; Wolf-Dieter Ringguth, Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V.; Birgit Hesse, Präsidentin des Landtages MV

WIR GEBEN TRADITION EINE ZUKUNFT!

NACHFOLGEZENTRALE MV



Ein Herz für Traditionen

Seit einem Jahr ist das NACHFOLGEPORTAL MV online und verzeichnet mit mehr als 400 registrierten Nachfolgeinteressenten und knapp 200 suchenden Unternehmen wachsende Nutzerzahlen. „Mit so viel Interesse von Seiten potenzieller Nachfolger haben wir nicht gerechnet, besonders, weil auf Bundesebene die Zahl der Gründungen rückläufig ist. Umso schöner ist es, dass viele gut qualifizierte junge Menschen diese Chance zur Selbstständigkeit ergreifen möchten“, sagt Frank Bartelsen, Teamleiter des Ende 2015 gestarteten Gemeinschaftsprojekts.

Interessant ist der anhaltende Rückkehrertrend: Junge Fachkräfte, die für Studium, Ausbildung oder Job in andere Bundesländer gegangen sind, kehren vermehrt nach MV zurück. Die Unternehmensnachfolge kann hier eine interessante Alternative zum Angestelltenverhältnis sein. Etwa 15 Prozent der registrierten Nachfolger sind Rückkehrer oder leben außerhalb von MV. „Die Chancen, einen externen Nachfolger für sein Unternehmen zu finden, sind bei einem 2:1-Verhältnis von Nachfolgern und Unternehmern gut“, meint Anne-Cathrin



Anne-Cathrin Lüttke (r.) und Frank Bartelsen (li.) sind zwei der drei Koordinatoren der NACHFOLGEZENTRALE MV.

Foto: Jörn Lehmann

Die NACHFOLGEZENTRALE MV

Um eine bessere Vernetzung zwischen Unternehmern und potenziellen Nachfolgern herzustellen, wurde 2015 die NACHFOLGEZENTRALE MV als Kooperationsprojekt des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), der Bürgerschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern als Projektträgerin sowie den Industrie- und Handelskammern und den Handwerkskammern im Land als Projektpartner initiiert. Die NACHFOLGEZENTRALE MV ist vertrauliche Vermittlungsplattform für abgebende Unternehmer und interessierte Nachfolger.

Lüttke, Koordinatorin bei der NACHFOLGE-ZENTRALE MV. Circa 100 Unternehmer wurden bei der Nachfolgersuche bereits begleitet. www.nachfolgezentrale-mv.de An einer Nachfolge Interes-

sierte wenden sich gerne auch an die Wirtschaftsförderung der Mecklenburgischen Seenplatte, die eng mit der Nachfolgezentrale MV zusammenarbeitet: info@wirtschaft-seenplatte.de

Mobilitätschancen 2030

Mirower Gespräche als Bürgerbeteiligung



Teilnehmer des Ersten Mirower Gesprächs

Foto: Nordkurier

Am 4. Dezember 2019 luden Landrat Heiko Kärger und Henry Tesch, Bürgermeister der Stadt Mirow, zum ersten Mirower Gespräch ins Untere Schloss der Mirower Schlossinsel.

Vor den anstehenden Herausforderungen unserer Zeit, insbesondere des Klimaschutzes und der Mobilität im ländlichen Raum, sollen die Mirower Gespräche als Bürgerbeteiligung eine Plattform der Information, Diskussion und des Austausches zwischen BürgerInnen der Region und Fachexperten aller Ebenen sein. Den rund 30 interessierten TeilnehmerInnen, darunter

Sabine Lauffer, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung des Landkreises, präsentierte Dirk Rautmann (Amtsleiter LK MSE) die aktuelle Situation der Erbringung von Verkehrsleistungen des Schienenpersonalsverkehrs (SPNV) im Landkreis. Dr. Ralf Böhme (Geschäftsführer der Hanseatischen Eisenbahngesellschaft) zeigte innovative Ansätze für alternative Antriebsformen des SPNV und deren Wertschöpfung für die Region. Intensiv von den Anwesenden aufgegriffen und diskutiert, werden weitere Gesprächsrunden zum Thema folgen.

WMSE/AS

Termin: ab 7. Januar 2020 PC Café Demmin

Laptop, PC, Tablet & Smartphone verstehen und nutzen lernen – im Rahmen des Projektes „Aktive DemminerInnen“ lädt das PC Café Demmin ab dem 7. Januar 2020 immer dienstags zwischen 9:30 und 11:30 Uhr in den Demminer EduTreff. Hier kann jeder, mit und ohne Vorkenntnisse, seine Fragen zum richtigen und sicheren Umgang mit der Technik, mit Internet, E-Mail und Online-Shopping/-Banking stellen. Das PC Café Demmin ist kostenlos. Freies Internet wird gestellt. Das Projekt „Aktive DemminerInnen“ wird gefördert durch: Europäische Union, ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland, das Land Mecklenburg-Vorpommern. Informationen: EduTreff Demmin, Telefon: 03998 2097714, www.edutreff.de



#Abenteuerland Seenplatte. Echte Menschen. Echte Stories. Echt Seenplatte.

Episode 1 bis 6: Von Bootsbauerinnen, Mobilisatoren, Freigeistern, Hochgeistigem & Sportbegeisterten

Die Mecklenburgische Seenplatte ist ein Abenteuerland - zum Leben, Wohnen und Arbeiten. Das entdecken immer mehr Menschen für sich - Einheimische, Rückkehrer und Zugezogene. Wie diese sich ihrem persönlichen Lebensabenteuer Seenplatte stellen, das Leben hier und die ganze Region bereichern, zeigt seit dem 4. Oktober 2019 und noch bis Januar 2021 die Youtube-Miniserie „Abenteuerland Seenplatte“.



Fotos: 13° Neubrandenburg

Episode 1: Frauenpower unterm Bug in Malchin

Christin Hacker beispielsweise erzählt davon, wie Frau vom Ruderleistungssport zum Bootsbau kommt, in Malchin eine eigene kleine Werft eröffnet hat und als eine von nur drei Bootsbauerinnen in MV mittlerweile nicht nur hier anerkannt ist, sondern bundesweit.



Frauenpower unterm Bug in Malchin

Episode 2: Die Mobilisatoren von Pohnsdorf

Kamila und Fabian Sösemann haben sich als echte Berliner Großstadtpflanzen erst in das alte Pohnsdorfer Gutshaus verliebt, dieses dann zu ihrem neuen Lebensmittelpunkt und wieder zugänglich für die gesamte Dorfgemeinschaft gemacht. Mit der Idee, was das Land zu geben hat, zu bewahren und zu nutzen - in ihrem Fall mit E-Mobilität auch in der Mecklenburgische Seenplatte.



Die Mobilisatoren von Pohnsdorf

Episode 3: Von Abu Dhabi nach Freidorf - die Beaumont Farm

Luise und Anthony Beaumont zeigen, wie leicht oder schwer es ist, ein Leben auf der Überholspur in Abu Dhabi einzutauschen gegen einen deutsch-englischen Schulbauernhof in Freidorf. Statt in Abu Dhabi mit privilegiertem Leben bieten beide, unterstützt von ihren beiden Kindern und ca. 20 Pferden, Eseln, Hunden, Katzen, Schafen, Enten, Kaninchen und Hühnern, auf ihrer Beaumont Farm seit 2018 Gruppenfahrten, Feriencamps, Seminare und Urlaub in und mit der Natur an.



Von Abu Dhabi nach Freidorf - die Beaumont Farm

Episode 4: Heimspiel am Tiefwareensee

Nicole und Nils Düwell füllen seit nunmehr 13 Jahren die romantische Freiluftbühne Waren mit neuem Leben und den Abenteuern der Müritz-Saga. Nils Düwell, bekannt aus verschiedenen TV- und Theater-Produktionen, hat sich 2006 gegen die gut-bezahlte Fernseh-Karriere und für seinen Traum von einem eigenen Theater an der Müritz mit Geschichten von der Müritz entschieden. Den er, seine Familie und das gesamte Müritz-Saga-Team seither mit einem unglaublichen Engagement und Enthusiasmus, gegen zahlreiche Widerstände und zur Begeisterung eines jährlich wachsenden Publikums leben.



Heimspiel am Tiefwareensee

Episode 5: Vier Fäuste gegen Langeweile in Dargun

Langeweile kennen die beiden „Klosterbrüder“ Wolfgang und Jürgen aus Dargun nicht. Statt sich zur Ruhe zu setzen, füllen sie die historische Kloster-Schloss-Anlage Dargun mit Geschichte, Geschichten und süffigen Geiste(r)n, für die sich beide sogar schon in die „Höhle der Löwen“ gewagt haben.



4 Fäuste gegen Langeweile in Dargun

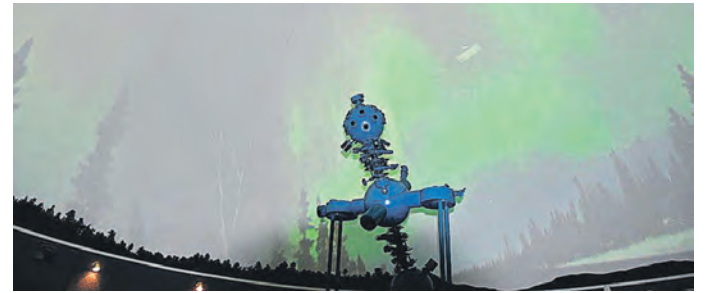
Episode 6: Das Kind muss an die frische Luft

Bewegt und bewegend wird es, wenn in Neubrandenburg den Teams von BMX Flatland, Dirt Force und Rollkollektiv erst zwischen die Speichen und über die Lenker geschaut und sie dann stilecht beim szenischen Tagesausklang begleitet werden. Ganz schön was los in Neubrandenburg!



Das Kind muss an die frische Luft - in Neubrandenburg

Ein „Kuppelkino“ für Demmin



180°-Full-Dome-Projektion Nordlicht

Weihnachtszeit ist Sternzeit. In der Hansestadt Demmin ist das sogar wörtlich zu nehmen. Neben all den roten, goldenen und silbernen können die Hansestädter nämlich sogar dem echten „Weihnachtsstern“ nachspüren.



Dr. Danielides am Steuerpult des Planetariums

Möglich macht dies Dr. Michael Danielides, der die Demminer Astronomiestation mit ihrer Volkssternwarte und dem, in der Region einzigartigen, Planetarium betreut. Und das schon seit sechs Jahren. Zuvor hatten die Astronomiestation und das Planetarium Demmin nach der Jahrtausendwende mit dem Wegfall des offiziellen Astronomieunterrichts nur noch selten Besucher. Und das, obwohl die Hansestadt mit Recht stolz sein kann auf ihre Astronomiestation. Eine vergleichbare Volkssternwarte mit Kleinplanetariums-Projektor von Zeiss Jena gibt es in MV nur noch in Schwerin. 1977 im alten Wasserturm der Hansestadt eingerichtet und 1981 geadelt durch den Zuschlag für einen der wenigen, weltweit begehrten, Zeiss-Planetariumsprojektoren, hatte die Demminer Astronomiestation seit jeher einen guten Ruf.

Seit dem Kooperationsvertrag für die astronomische Bildung und Öffentlichkeitsarbeit unter Nutzung der Astronomiestation zwischen der Hansestadt Demmin und dem passionierten Physiker Dr. Danielides (Space Science Consulting DSSC) nehmen seit 2013 wieder zahlreiche Schulklassen die Angebote der Station für den Sachkunde-, Physik- und Astronomieunterricht wahr. Über den EduTreff der Hansestadt, der u. a. Nachhilfe, Lerntherapie und Lernförderung anbietet, können Interessierte jedes Alters sich zudem immer donnerstags ab 18:30 Uhr in der Station kostenlos im „Arbeitskreis Astronomie & Technik“ mit visuellen Beobachtungen und Astrofotografie, astronomischen Themen, technischen Aspekten und Projekten beschäftigen und dazu austauschen (www.edutreff.de).

Daneben bietet die Demminer Astronomiestation mit analoger und digitaler Technik, mit der Möglichkeit, über das hoch-

wertige 150/2250 Zeiss-Meinkus-Cassegrain-Fernrohr den echten Sternenhimmel und den des Planetariums unter der 6 Meter hohen Kuppel zu bestaunen, regelmäßig öffentliche Fachvorträge, Besichtigungen, Familiennachmittage und stets gut besuchte Veranstaltungen zu astronomischen Höhepunkten. Wie in der (Vor-) Weihnachtszeit mit familien- und kindgerechten Veranstaltungen. Am Silvesternachmittag klingt das Jahr dann auch hier traditionell bei einem Sekt-empfang mit astronomischem Jahresrück- und -ausblick aus. Das kommende Jahr hält für die Demminer dann eine technische Überraschung bereit. Nach fast einjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit kann man im Demminer Planetarium ab Januar 2020 nicht mehr nur wissenschaftlich exakt und kontrastreich den Sternenhimmel bewundern, sondern dies auch in einer 360°-Full-Dome-Projektion - fast so, als wäre man mittendrin statt nur dabei. Möglich machen dies zwei eher unscheinbare schwarze Kisten in der Mitte des Planetariums, in denen sich die Full-Dome-Projektoren befinden. Diese projizieren, digital an- und angesteuert, über die gesamte Kuppel des Planetariums. Mit eben dem erstaunlichen optischen Effekt, dass man nicht mehr länger nur Betrachter des Sternenspekakels ist, sondern sich mittendrin wähnt. Realisiert wurde dieses „Kuppelkino“ konzeptionell, in Planung und Umsetzung durch das Team um Dr. Danielides. Die Hansestadt Demmin unterstützte das Vorhaben finanziell. www.planetarium-demmin.de

Termin:
31. Dezember 2019

Astronomischer Jahresrückblick in der Demminer Astronomiestation 2019 liegt hinter uns, 2020 vor uns. Wer noch einmal Rückschau halten möchte, ist am Silvesternachmittag von 16 bis 18 Uhr herzlich willkommen zum astronomischen Jahresrückblick mit Sekttempfang in der Demminer Astronomiestation.



St. Bartholomaei Demmin
Zeiss-Planetarium
mit Sternwarte Demmin
Sandberggannen 1
17109 Hansestadt Demmin

Die Reise durch das „Abenteuerland Seenplatte“ kann jeder machen unter:

www.abenteuerland-seenplatte.de

Youtube: [@abenteuerland-seenplatte](https://www.youtube.com/abenteuerland-seenplatte)

Instagram: [@abenteuerland_mse](https://www.instagram.com/abenteuerland_mse)

Facebook: [@abenteuerland-seenplatte](https://www.facebook.com/abenteuerland-seenplatte)



Abenteuerland
ECHTE MENSCHEN. ECHTE STORIES. ECHT SEENPLATTE

WMSE/AS

„Wissen, Vernetzen, Studierendenkult“

12-Stunden-Vorlesung an der Hochschule Neubrandenburg

Das hat es an der Hochschule Neubrandenburg noch nicht gegeben: Am 30. November 2019 fand von 10:00 bis 22:00 Uhr ein Vorlesungsmarathon statt – jede Stunde eine Vorlesung zu insgesamt 23 Themen, 12 Stunden lang. 150 HörerInnen und zahlreiche sporadische BesucherInnen nahmen teil.

Das Team um Lea Sophie Rauch, Josephine Schallehn und Stanley Findeisen griff damit die Idee einer 24-Stunden-Vorlesung der Universität Greifswald auf und organisierte erstmals für die Hochschule Neubrandenburg die kürzere Version der 12-Stunden-Vorlesung.

„Das ist ein cooles Konzept, richtig, richtig gut. Wenn man so eine Veranstaltung in Angriff nimmt, ist es toll zu erleben, was man bewegen kann“, zeigten sich die drei Initiatoren nachhaltig begeistert. Hochmotiviert haben die drei Finanz-, Raum- und Personalplanung ange-



Lea Sophie Rauch, Stanley Findeisen und Josephine Schallehn (v. l.) haben die 12-Stunden-Vorlesung auf die Beine gestellt.

packt und in der fast einjährigen Vorbereitungszeit umgesetzt. „Im Schnitt waren pro Vorlesung 20 bis 30 ZuhörerInnen vom Schul- bis Rentenalter zu Gast. Wir haben richtig Lust, im nächsten Jahr eine zweite 12-Stunden-Vorlesung durchzuführen. Mit den Hinweisen aus den 70 ausgefüllten Feedbackbögen werden wir unser

Konzept optimieren“, so die Bilanz von Lea Sophie Rauch. Interne und externe Referenten waren u. a. Hochschullektor Prof. Gerd Teschke, der den Einfluss von Windkraftanlagen auf die Wettervorhersage erläuterte. Neubrandenburgs Oberbürgermeister Silvio Witt stellte in seiner Vorlesung „Neubrandenburg 70.000 - Mehr Bühne für's Leben“ die Stadt mit ihren Besonderheiten vor. Hinzu kamen Antworten auf Lebens- und Finanzierungsfragen oder Wölfe in Mecklenburg-Vorpommern, Bewerbungstraining für Frauen, eine biografische Aufarbeitung und vieles mehr. Für eine Stärkung in den 15-minütigen Pausen sorgte das studentische Projekt „Schwundprinzessin“. Fazit: Auf zur 12-h-Vorlesung 2020!

<https://www.hs-nb.de/12-stunden-vorlesung>

Kontakt:
12-stunden-vorlesung@hs-nb.de

Erste YoungFarmersConvention in Mecklenburg-Vorpommern

Junglandwirte wollen mehr

Am 20. November 2019 kamen rund 130 Junglandwirte, Referenten und Agrarfürer zur ersten YoungFarmersConvention in der Hochschule Neubrandenburg zusammen. Im Fokus der Convention stand der überregionale Austausch unter gleichaltrigen Berufskollegen und Weggefährten, die Vernetzung sowie die Diskussion aktueller und zukunftsweisender Themen.

Dies griffen namhafte Repräsentanten wie Bauernpräsident Detlef Kurreck und Prof. Dr. Gerd Teschke, Rektor der Hochschule Neubrandenburg, in ihren Grußworten genauso auf, wie Joachim Vietinghoff und Sandra Erdmann von Edeka Nord und die Referenten der Nachmittagsseminare in ihren Vorträgen.

Beim offiziellen Get-together kamen Junglandwirten/-innen und namhafte Hersteller, Händler, Berater, Verbände und Zuchtunternehmen aus der Agrarbranche ins Gespräch, konnten Kontakte mit zukünf-



Volles Haus bei der ersten YoungFarmersConvention

tigen Geschäftspartnern oder Arbeitgebern geknüpft werden. „Das Interesse an der YoungFarmersConvention war überwältigend. Bereits zwei Tage vor dem Rückmeldeschluss mussten wir die Anmeldung schließen. Der Hörsaal der Hochschule war bis unter die Decke gefüllt“, freuen sich die Initiatorinnen von „Generation F1“, Jennifer Löbel und Sarah Selig. „Die heutige YoungFar-

mers Convention ist der Startschuss für den Aufbau der Initiative „Generation F1“ durch aktive Junglandwirte mit Unterstützung des Bauernverbandes Mecklenburg-Vorpommern.“

Kontakt:
Sarah Selig
Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
T: 0395 4309218
M: 0170 1078636
selig@bv-mv.de

Termin: 29. Dezember 2019

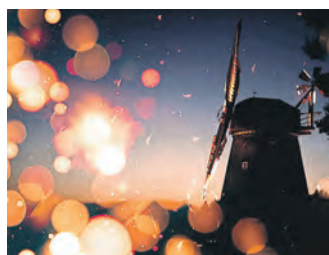


Gemütlicher Jahresausklang im AGRONEUM Alt Schwerin

Wer zum Abschluss eines ereignisreichen Jahres noch einmal eintauchen möchte in die Geschichte der Landwirtschaft Mecklenburgs, ist herzlich eingeladen zum gemütlichen Jahresausklang am Lagerfeuer, mit Lichterschein, wärmenden Heißgetränken, herzhaften und süßen Leckereien, spannender Fackelwanderung und Vielem mehr.

Jahresausklang im AGRONEUM Alt Schwerin,

29. Dezember 2019, 11:00 bis 18:00 Uhr, Achter de Isenbahn 1, 17214 Alt Schwerin
Erwachsene 5,00 €, Kinder (bis 16 Jahre) haben freien Eintritt
www.agroneum-altschwerin.de



2020 ist für das Schliemann-Museum in Ankershagen ein besonderes, das Jahr seines 40-jährigen Bestehens. Dieses Jubiläum wird mit einem ganzen Kaleidoskop an Events und Veranstaltungen begangen – ab der ersten Januarwoche, Schlag auf Schlag.

05. Januar 2020

28. Sonntagsvortrag: Marco Zabel, der Direktor des Fritz-Reuter-Literaturmuseums in Stavenhagen, spricht über „Reuters Reis“ nach Konstantinopel.“ Der Vortrag findet im



Veranstaltungssaal des Schliemann-Museums statt.

Beginn: 11 Uhr, Eintritt: 4 €/Person, Ermäßigt 2,50 €/Person

10. Januar 2020

Nachts im Museum: Wer schon immer wissen wollte, was nachts im Museum wirklich pas-

siert, ist bei der Taschenlampen-Entdeckungstour durch die dunklen Ausstellungsräume genau richtig.

Beginn: 16.30 Uhr; Dauer: 2 h; Museumsbesuch inkl. kostenloser Führung; Eintritt 6 €/Erw.; 3 €/Kinder; Anmeldung erwünscht (bitte Taschenlampen mitbringen)

15. Januar 2020

„Schliemann-Spezial“: Die neue Ausstellung zum Leben und Wirken Heinrich Schliemanns kann man sich alleine ansehen. Um wie viel spannender jedoch wird die Reise auf

den Spuren Schliemanns, wenn ein Experte dabei ist, der mit Anekdoten und Insider-Wissen das abrundet, was spannende Hintergrundinformationen, außergewöhnliche Fundstücke und digitale Animationen erzählen? Beim „Schliemann Spezial“ bekommt man genau das – und im Anschluss bei einer Tasse guten Kaffees und einem leckeren Stück Kuchen im MuseumsCafé noch ein bisschen mehr.

Beginn: 14 Uhr, Dauer: 2 h, Preis: 9,50 €/Person, Anmeldung erwünscht.



Ausbildungsangebote zum Schuljahr 2020/21

Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz

Warendorfer Straße 14, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 1880, Fax: 03991 188154
E-Mail: info@rbb-mueritz.de
Internet: www.rbb-mueritz.de

Fachgymnasium Wirtschaft und Fachgymnasium Technik

mit dem Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik
Voraussetzung: Mittlere Reife/Realschulabschluss
Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Dauer: drei Jahre

„Informationsabend“

am 13. Januar 2020, um 18:00 Uhr in der Aula

Berufliche Schule des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Standort Neustrelitz

Hittenkoferstraße 28, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 4610, Fax: 03981 461166
E-Mail: info@bs-mst.de
Internet: www.bs-neustrelitz.de

Fachschule Bautechnik

Staatlich geprüfte/r Bautechniker/in

Schwerpunkte: Hochbau, Tiefbau
Voraussetzung: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und ein Jahr Berufstätigkeit in einer für die Fachrichtung förderlichen Ausbildung oder eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 6 Jahren
Ziel: Staatlich geprüfte/r Bautechniker/in
Einzugsgebiet: Mecklenburg-Vorpommern
Dauer: zwei Jahre (Vollzeit), vier Jahre (Teilzeit)
Finanzierung: über BAföG möglich

„Informationsnachmittag“

am 6. Februar 2020, um 16:30 Uhr

Regionales Berufliches Bildungszentrum Müritz

Warendorfer Straße 14, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 1880, Fax: 03991 188154
E-Mail: info@rbb-mueritz.de, Internet: www.rbb-mueritz.de

Fachgymnasium Wirtschaft und Fachgymnasium Technik

mit dem Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik
Voraussetzung: Mittlere Reife/Realschulabschluss
Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Dauer: drei Jahre

„Informationsabend“

am 13. Januar 2020, um 18:00 Uhr in der Aula

Regionales Berufliches Bildungszentrum Neubrandenburg GeSoTec, Standort Neubrandenburg
Gesundheit - Sozial- und Sonderpädagogik - Technik
Sponholzer Straße 18, 17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 35171000, Fax: 0395 35171009
E-Mail: info@bs-nb.de, Internet: www.bs-nb.de

Abteilung Sozialpädagogik

Höhere Berufsfachschule

Ziel: **Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in**
Voraussetzung: Mittlere Reife (Realschulabschluss), bei Abitur bzw. Berufsausbildung erfolgt die Zulassung ins 2. Ausbildungsjahr

Einzugsgebiet: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Dauer: zwei Jahre

Höhere Berufsfachschule

Ziel: **Staatlich anerkannter Erzieher für 0- bis 10-Jährige**

Voraussetzung: Mittlere Reife (Realschulabschluss)
Ausbildungsvertrag mit einem Träger einer Tageseinrichtung für Kinder

Einzugsgebiet: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Dauer: drei Jahre

Fachschule

Ziel: **Staatlich anerkannte/r Erzieher/in**
Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

Voraussetzung: „Staatlich geprüfter Sozialassistent“

Einzugsgebiet: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Dauer: zwei Jahre

Abteilung Gesundheit

Höhere Berufsfachschule

Ziel: **Pflegefachfrau /-mann**

Voraussetzung: mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung

Dauer: drei Jahre

Berufsfachschule

Ziel: **Kranken- und Altenpflegehelfer/-in**

Voraussetzung: Berufsreife

Einzugsgebiet: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Dauer: 1,5 Jahre

Höhere Berufsfachschule

Ziel: **Medizinisch-technische Radiologieassistent/-in**

Voraussetzung: mittlere Reife

Einzugsgebiet: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Dauer: drei Jahre

Höhere Berufsfachschule

Ziel: **Physiotherapeut/in**

Voraussetzung: mittlere Reife

Einzugsgebiet: Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Dauer: drei Jahre

Wir laden zum „Tag der offenen Tür“ am 05.02.2020, von 13:00 bis ca. 17:00 Uhr, Sponholzer Str. 18 Haus D ein. Bewerbungsschluss für alle Ausbildungsangebote ist der 28. Februar 2020.

Mut, Herzblut und Disziplin

Am 9. November 2019 fand im Landeszentrum für erneuerbare Energien (Leea) in Neustrelitz, die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Mecklenburgische Seenplatte statt. Die Malchiner Schalmeikapelle begrüßte alle Delegierten und ihre Gäste sehr stimmungsvoll.

In seinem Bericht richtete Kreisjugendfeuerwehrwart Dominik Tramp einen ganz besonderen Dank an alle Jugendfeuerwehrwarte, Betreuer und Helfer in den 115 Jugendfeuerwehren und 42 Kindergruppen in den Feuerwehren mit 1.369 Kindern und Jugendlichen, davon 512 Mädchen. Sie leisteten im vergangenen Jahr rund 33.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Einen Dank richtete er auch an sein Team im Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr, den Kreisfeuerwehrverband und den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

In den Fachbereichen Wettbewerbe, Kinder in der Feuerwehr, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und dem Kreisjugendforum der Kreisjugendfeuerwehr gab es allerhand zu berichten. So fand in diesem Jahr zum ersten Mal der Tag der Jugendfeuerwehren statt, bei dem nicht nur der Kreisausscheid im internationalen Wettbewerb CTIF und der Kinderstafette durchgeführt wurde, sondern für alle Jugendfeuerwehren und Kindergruppen in den Feuerwehren eine gesonderte Stations-Rallye veranstaltet wurde. Fünf Jugendfeuerwehrmannschaften konnten beim Landeswettbewerb in Ludwigslust den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vertreten und hervorragende Leistungen zeigen. Weiterhin schwierig zeigt sich



Ruben Kubetschek und Melanie Christine Gängler wurden für ihr jahrelanges Engagement ausgezeichnet.

immer noch die Mitarbeit mit und im Wertungsrichterpool. Im Irrgarten in Bollewick fand zum ersten Mal ein Kinderfeuerwehrtag mit Stationen voller Spiel und Spaß statt. Dieser wurde sehr gut angenommen und soll im nächsten Jahr eine Fortsetzung finden. Weiterhin nahmen die Kindergruppen am Tag der Jugendfeuerwehren, dem Kreisfeuerwehrmarsch in Wildberg, am Kreiszeltlager des Kreisfeuerwehrverbandes und weiteren zahlreichen Veranstaltungen auf Kreisebene und in den eigenen Feuerwehren teil.

An der Öffentlichkeitsarbeit wird stetig weiter gearbeitet. So wurden im März die Facebook Seite (@JF.MSE) und die HandyApp neu angelegt,

sowie zeitgleich auch ein Instagram Account (#KJF.MSE) ins Leben gerufen. Vom Neubrandenburger Fernsehsender „neueins“ wurde über den Kreisfeuerwehrverband des Landkreises ein Feuerwehrimagefilm hergestellt. Ein straffer Terminplan, viele Aufgaben und eine neu gewählte Leitung prägten die Arbeit des Kreisjugendforums. Zur neuen Kreisjugendsprecherin wurde Lara Michelle Schult (Jugendfeuerwehr Wesenberg) gewählt. Tatkräftig unterstützt wird sie von ihrem ebenfalls neu gewählten Stellvertreter Jonas Müller (Jugendfeuerwehr Wesenberg) und Marie Luise Wolff (Jugendfeuerwehr Lehsten). Der Warener Feuerwehrkamerad

und langjähriges Mitglied des Kreisjugendforums, Uwe Harnisch, ist neuer Fachbereichsleiter und löst den Kameraden Henry Wagemann ab. Weitere Unterstützung und Betreuung erhält das Kreisjugendforum von Kameradin Jennifer Gohl (Freiwillige Feuerwehr Kargow).

Eindrucksvoll waren auch die Berichte der Jugendfeuerwehren und Kindergruppen in den Feuerwehren aus den Ämtern, Städten und amtsfreien Gemeinden. In Vorträgen, PowerPoint-Präsentationen und Videos zeigten die Jugendlichen und Jugendwarte wie kreativ die Nachwuchsarbeit und Brandschutzerziehung in ihren Jugendfeuerwehren und Kindergruppen gestaltet wird. Davon sehr beeindruckt zeigte sich Leea-Geschäftsführerin Cordula Neumann. Die Jugendlichen und Kinder sind mit Herzblut und Engagement dabei und eine disziplinierte Gruppe. Ihnen gebührt ein toller Applaus. Auch Landesjugendwart Stefan Krömer war von den Leistungen der Nachwuchsarbeit sehr beeindruckt und fand lobende Worte.

Thomas Müller, stellvertretender Landrat und Dezernent, richtete ebenfalls dankende Worte an alle Kinder, Jugendlichen und Aktive für ihre Nachwuchsarbeit im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, die sich sehen lassen kann. Jedoch reicht ihm die Akzeptanz und Wertschätzung für die Feuerwehr in der Öffentlichkeit noch lange nicht aus. In einem Impulsreferat stellte Kreiswehrführer Norbert Rieger allen Anwesenden das Projekt „Zukunft“ des Kreisfeuerwehrverbandes vor. Dieses beinhaltet die Teilprojekte

Nachhilfe, Kindeswohlgefährdung, Ferienlager, Ausbildung, Berufswahlbegleitung und, ganz neu und einmalig, das Projekt „Feuerwehr in die Schule“. Hierbei wird an vier Ganztagschulen regelmäßig Unterricht in Form von Arbeitsgemeinschaften angeboten, wo Grundwissen zu Hilfsorganisationen, brand- und schutzgerechtem Wissen und Verhalten vermittelt wird, sowie Präventions- und Nachwuchsarbeit geleistet wird. Aber auch die Ausbildung in der Feuerwehr soll mit z. B. modularen Ausbildungen moderner und attraktiver gestaltet werden. Ein Pilotprojekt konnte bereits durchgeführt werden. Für ihre jahrelange Arbeit als Kreisjugendsprecher und Unterstützer im Kreisjugendforum der Kreisjugendfeuerwehr Mecklenburgische Seenplatte wurden Ruben Kubetschek (Freiwillige Feuerwehr Neubrandenburg-Innenstadt) und Melanie Christine Gängler (Freiwillige Feuerwehr Platen) von Kreisjugendwart Dominik Tramp und seinem Stellvertreter Henry Wagemann mit einer Urkunde und einem persönlichen Geschenk geehrt.

Nach der Delegiertenversammlung konnten die Anwesenden noch einen Rundgang durch die Ausstellungsräume im Leea machen. Der Vorstand der Kreisjugendfeuerwehr Mecklenburgische Seenplatte bedankt sich ganz herzlich bei der Geschäftsleitung und beim gesamten Team des Leea für die Nutzung der Räume, die Gastfreundlichkeit und die Bewirtung.

Thomas Junge
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendfeuerwehr
Mecklenburgische Seenplatte

Wechsel im Jobcenter-Süd

Guido Dörband ist der neue Geschäftsführer für das Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte-Süd. Sein Vorgänger Andreas Wegner ist in die Agentur für Arbeit nach Greifswald gewechselt. Guido Dörband ist 51 Jahre alt, verheiratet und hat eine Tochter.

Am 20. November 2019 wurde er mit Wirkung zum 1. Dezember 2019 von der Trägerversammlung zum neuen Geschäftsführer des Jobcenters Mecklenburgische Seenplatte-Süd bestellt.

Guido Dörband ist seit 2005 im Jobcenter tätig und kennt die Aufgaben dort. Im Jahr 2009 hatte er im Jobcenter Mecklenburg-Strelitz die Funktion eines Bereichsleiters im Bereich Markt & Integration übernommen.

Diese Aufgabe führte er auch nach der Zusammenlegung der beiden Jobcenter Mecklenburg-Strelitz und dem „Viertore-Job-Service Neubrandenburg“ zum neuen Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte-Süd im Jahr 2014 aus und übernahm ab November 2015 zusätzlich die Abwesenheitsvertretung des Geschäftsführers.

Mit dem Wechsel von Andreas Wegner im September 2019 wurde Guido Dörband bis zur abschließenden Besetzung des Dienstpostens bereits mit der Geschäftsführung beauftragt. Diese Aufgabe übernimmt er nun nach der Entscheidung der Trägerversammlung auf Dauer.

PM/JC-Süd

Übungsdienst mit Streicheleinheiten

Zum Übungsdienst am 17. November 2019 hatte die Jugendfeuerwehr Kratzburg ganz besondere Gäste. Sie führte eine gemeinsame Ausbildung mit der Rettungshundestaffel (RHS) des DRK Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte aus Neustrelitz durch.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die 14 Mitglieder zählt, konnten sich mit den Aufgaben der RHS vertraut machen und praktisch miterleben, wie sie arbeitet bzw. eingesetzt wird. Am Übungstag wurden mehrere Szenarien durchgespielt. Dafür wurde eine Einsatzleitung in Granzin auf dem Sportplatz eingerichtet.

Aus der Jugendgruppe wurde zuerst Lucas als vermisst gemeldet. Bevor ein Hundeführer mit seinem Hund in die Suche gehen kann, erfolgt eine Lagebesprechung. Ein Suchtrupp wurde zusammengestellt. Der Hundeführer schickte seinen Hund „Hutch“ mittels Geruchsvorhalt (ein Kleidungsstück) des Vermissten in die Suche. Diese Art der Suche wird Mantrail genannt. Zur Unterstützung des Suchteams begleiteten Helfer aus den Reihen der Jugendfeuerwehr die Suche. Neben der Arbeit des Hundes konnten sie



sich auch die weiteren Aufgaben in einer Suche, wie die Dokumentation, Orientierung im Gelände und die medizinische Versorgung eines Verletzten anschauen. Wohlverhalten wurde Lucas im Ort von der Spürnase „Hutch“ und seinen Helfer ca. 400 m vom Sportplatz entfernt in Granzin aufgefunden. In der Zwischenzeit wurde den Jugendfeuerwehrmitgliedern erklärt, wie vielfältig die Arbeit mit Hunden ist und welche Rassen vertreten sind. Sie konnten auch den richtigen Umgang mit Hunden erleben, und die Hunde

genossen die Streicheleinheiten der jungen Feuerwehrleute.

Ein weiterer Einsatzauftrag wurde von der Einsatzleitung an die Hundeführer und deren Teams gegeben. Jetzt galt es, vier vermisste Kinder im Wald zu suchen. Zur Orientierung erhielten die Suchteams ein eingegrenztes Gebiet auf GPS Geräten.

Zwei Suchteams mit Hundeführerinnen um Mischlingshündin „Amy“ und Border Collie Hündin „Kelly“ sowie unterstützende Helfer aus der RHS und der Jugendfeuerwehr wurden gebildet und

begannen die Flächensuche. Nachdem alle Vermissten wohlbehalten gefunden wurden, konnte der Einsatz beendet werden.

Damit keiner hungrig oder geschwächt seine Aufgaben erledigen musste, gab es Bratwurst vom Grill, Soljanika, Kuchen und Heißgetränke - ein Versorgungstrupp der besonderen Art, bestehend aus Eltern und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr.

Für alle Beteiligten, ob Zweio- oder Vierbeiner, war es ein aufregender Tag, der für jeden etwas geboten hat. Seien es neue Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit anderen Rettungskräften oder die Teamarbeit in einer Gruppe. Jugendwartin Katja Hagen bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit bei der RHS. Die Voraussetzungen für diesen Übungsdienst waren in Granzin ideal.

Die Rettungshundestaffel des Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte aus Neustrelitz hat 22 Mitglieder und 19 Hunde in Ausbildung. Im Jahr 2019 erfolgten bereits 41 Alarmierungen zur Suche von Vermissten.

Birgit Schmidt
Pressewartin KFV MSE



Weihnachtsgrüße des Feuerwehrverbandes

Wir bedanken uns bei allen Kameradinnen und Kameraden für das Ehrenamt in unseren Feuerwehren sowie den anderen Hilfs- und Rettungsorganisationen.

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Sponsoren und Helfern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Wir wünschen allen Menschen auf dieser Welt ein ruhiges, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein erfolgreiches neues Jahr 2020.

Im Namen des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte

mit kameradschaftlichem Gruß

Norbert Rieger

Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes
und Kreiswehrführer des Landkreises
Mecklenburgische Seenplatte



Satzungsänderung

Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte hat mit der Genehmigungsverfügung vom 05.11.2019 nachstehende in der Verbandsversammlung vom 29.10.2019 beschlossene Satzungs-änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ am 18.11.2019, gemäß § 58 Absatz 2 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) vom 12.Februar 1991 (BGBl. I S. 405) in Verbindung mit dem § 1 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG M-V) vom 04.08.1992 in der jeweils geltenden Fassung, genehmigt.

2. Änderung zur Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Auf Grund des § 47 Abs. 1 Ziffer 2 und § 58 Abs. 1 des Wasser- verbandsgesetzes (WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), wird nach Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung am 29.10.2019 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1
Änderung der Satzung

Die Anlage 1 (Veranlagungsregelung) zur Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ vom 18.12.2015 wird wie folgt ge- ändert:

Veranlagungsregel
Zur Ermittlung der Beitragsverhältnisses für die Unterhaltung von Gewässern und Anlagen der zweiten Ordnung
Die Beiträge, die die Mitglieder gemäß § 19 Abs. 1 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zu leisten haben, sind durch die Beurteilung des Vorteils zu ermitteln. Sie werden in Beitragseinheiten (BE) je Beitragsart ausgedrückt. Hierbei sind die vom Land M-V bereitgestellten ALKIS-Daten mit Stand vom 30. Juni des Vorjahres in Anwendung zu bringen.

I. Gewässerunterhaltung

1. Zuordnung in Beitragsklassen

Jede Gemeinde wird mit ihrer Gesamtfläche, mit der sie am Ver- bandsgebiet beteiligt ist, einer Beitragsklasse zugeordnet, die sich aus der Dichte der Gewässer zweiter Ordnung in Meter pro Hektar (m/ha) dieser Fläche ergibt.
Flächen der dinglichen Mitglieder unterliegen der Zuordnung zu der jeweiligen Beitragsklasse der Gemeinde, in der sich die Flä- chen befinden.

1.1 Einteilung in Beitragsklassen

Beitragsklasse	Gewässerdichte in m pro ha	BE/ha
Klasse 1	bis 10 m/ha	1,0
Klasse 2	über 10 m/ha	1,5

2. Zu- und Abschläge nach Nutzungsarten

Flächen, die die Tätigkeit des Verbandes besonders intensivieren, werden mit einem Zuschlag zur Beitragseinheit belegt. Flächen, die für die Gewässerunterhaltung von Vorteil sind und ökologi- schen Zielen dienen, erhalten einen Abschlag zur jeweiligen BE.

Die Ermittlung der Nutzungsarten für die Berechnung der Zu- und Abschläge ergeben sich im einzelnen aus den Angaben des Liegenschaftskatasters (ALKIS) gemäß Punkt 2.3

1. Zuschläge Übersicht

Nutzungsart gemäß Liegenschaftskataster	Zuschläge zur BE
Wohnbauflächen	300 vom Hundert
Industrie- und Gewerbeflächen	300 vom Hundert
Halde; Bergbaubetrieb; Tagebau Grube, Steinbruch	300 vom Hundert
Fläche gemischter Nutzung (Gebäude- u. Freifläche)	300 vom Hundert
Fläche besonderer funktionaler Prägung	300 vom Hundert
Straßenverkehr; Weg; Platz; Bahnverkehr	300 vom Hundert

2.2 Abschläge Übersicht

Nutzungsart gemäß Liegenschaftskataster	Abschläge zur BE
Fließgewässer	100 vom Hundert
Hafenbecken	50 vom Hundert
Stehendes Gewässer	50 vom Hundert
Sumpf	50 vom Hundert
Naturschutzgebiete	50 vom Hundert

Bei Wirkung mehrerer Abschlagsgründe wird der höchste geltend gemacht.

3. Besondere Beiträge für die Erschwernis der Unterhaltung der Gewässer gemäß § 19 Abs. 2 der Satzung

1. Zuschläge für Abwassereinleitungen
Abwassereinleitungen aus Kläranlagen
je angefangene 1000 Einwohnerwerte = 1 BE
- 3.2.Zuschläge für Durchlässe im öffentlichen Verkehrsraum
- a) Durchlässe der Autobahn =1 BE
- b) Durchlässe der Bahn =1 BE
- c) Durchlässe der Bundes,- Landes,- und Kreis- straßen =1 BE
- d) Durchlässe der Gemeindestraßen und öffentli- chen Fahrwegen =1 BE

3.3 Mehrkostenberechnung durch Einsatz von Handarbeitskräften bei Behinderung der Unterhaltungsarbeiten durch Anlagen in, an, über oder unter den zu unterhaltenden Gewässern. Jährlich anfallenden Mehrkosten können bereits durch die Ermittlung einer durchschnittlichen Mehrkostenpauschale erhoben werden.

II. Deichunterhaltung

Für die Unterhaltung der Deiche ist die Grundlage der Beitrags- hebung die entstandenen Kosten des Vorjahres. Die Beitrags- hebung ist auf die Flurstücke der bevorteilten Fläche (Fläche im Deichpoldergebiet) des jeweiligen Deiches umzulegen.

III. Schöpfwerksunterhaltung

Für die Unterhaltung und Bedienung der Schöpfwerke ist die Grundlage der Beitragshebung die entstandenen Kosten des Vorjahres. Die Beitragshebung ist auf die Flurstücke der bevorteil- ten Fläche (Fläche im Schöpfwerkseinzugsgebiet) des jeweiligen Schöpfwerkes umzulegen.

Artikel 2
Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft und ersetzt die Satzung vom 18.12.2015.

Röbel/Müritz, den 29.10.2019

gez. Dr. Niehoff
Verbandsvorsteher

gez. Reinhard Maser
Vorstandsmitglied

Gemäß § 58 in Verbindung mit § 6 des Wasserverbandsgeset- zes genehmige ich die vorstehende Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“.

Neubrandenburg, den 18.11.2019

gez. Heiko Kärger
Landrat

Diese Satzung wurde ausgefertigt am: 25.11.2019

gez. Dr. Niehoff
Verbandsvorsteher

gez. Reinhard Maser
Vorstandsmitglied

Auf der Internetseite des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte wurden vom 11.10.2019 bis 03.12.2019 folgende Bekanntmachungen veröffentlicht:

- 02.12.2019 Auslegung Antrag / hier: Bioenergie Leifels GmbH, Liepen
- 02.12.2019 Öffentliche Zustellung / hier: Carter Fox Limited
- 02.12.2019 Genehmigungsverfügung / 2. Änderung der Sat- zung des Wasser- und Bodenverbandes Müritz“
- 02.12.2019 2. Änderung der Satzung des Wasser- und Boden- verbandes Müritz“
- 29.11.2019 Öffentliche Zustellung / hier an: Melanie Belz für Aktenzeichen: 51/4 2310/002367 und 51/4 2310/002358
- 27.11.2019 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung ei- ner Benachrichtigung / hier: Malthe Jais Gamtofte
- 27.11.2019 Öffentliche Ausschreibung: Ausbau der Kreisstraße MSE 95, Neuhof - Carwitz
- 27.11.2019 Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018 / hier: der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
- 26.11.2019 Offenes Verfahren: Regionales Berufliches Bil- dungszentrum Neubrandenburg - Errichtung und Modernisierung von 2 Elektrotechniklaboren
- 26.11.2019 Vorprüfung UVP im Genehmigungsverfahren LCNG-Tankstelle in Stavenhagen
- 25.11.2019 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung ei- ner Benachrichtigung / hier: Mike Saß
- 25.11.2019 Verhandlungsvergabe: Lieferung eines Kleintrans- porters für die KSM Standort Neustrelitz
- 25.11.2019 Freihändige Vergabe: Deckensanierung MSE 11
- 25.11.2019 Freihändige Vergabe: Instandsetzung Asphaltauf- brüche MSE 14
- 25.11.2019 Vorprüfung / hier: Altentreptow, Heidbergtrift 1
- 25.11.2019 Vorprüfung / hier: Altentreptow OT Friedrichshof
- 25.11.2019 Vorprüfung / hier: Friedland OT Liepen
- 20.11.2019 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung ei- ner Benachrichtigung / hier: Kenny Heiden
- 20.11.2019 Öffentliche Ausschreibung: Umbau der Kreisstraße MSE 70 (DM 44) Breesen - Kalübbe,1. BA Ortslage Breesen
- 15.11.2019 Öffentliche Ausschreibung: Neubau einer ILS, Am Funkturm 1 in 17039 Neu- endorf, Los 4.8 - Elektroinstallation
- 15.11.2019 Öffentliche Ausschreibung: Neubau einer ILS, Am Funkturm 1 in 17039 Neu- endorf, Los 4.9 Sicherheitstechnik

- 15.11.2019 Öffentliche Ausschreibung: Neubau einer ILS, Am Funkturm 1 in 17039 Neu- endorf, Los 4.12 - Fernmeldeinstallation
- 13.11.2019 Verhandlungsvergabe: Beschaffung eines Messsystems
- 12.11.2019 Interessenbekundungsverfahren zur Fortsetzung von Schulsozialarbeit in freier Trägerschaft an der Neuen Friedländer Gesamtschule (verbundene Re- gionale Schule und Gymnasium) zum 01.01.2020
- 11.11.2019 Amtliche Bekanntmachung zur Festsetzung Was- serschutzgebiet Friedland für die Wasserfassung Genzkow
- 11.11.2019 Öffentliche Aufforderung zum Az.: 303.6-7.0(LK)- 19-347
- 11.11.2019 Freihändige Vergabe: Ausbau der MSE 84, Oberflä- chenentwässerung, Abschnitt Bereich Knotenpunkt MSE 82 bis Godenswege
- 11.11.2019 Verhandlungsvergabe: Jahresbedarf Kopierpapier Landkreis MSE 2020
- 05.11.2019 Öffentliche Ausschreibung: Neubau einer ILS, Am Funkturm 1 in 17039 Neuendorf; Los 4.2 - Heizung, Sanitär, Inertgasanlage DDC
- 05.11.2019 Öffentliche Ausschreibung: Neubau einer ILS, Am Funkturm 1 in 17039 Neuendorf; Los 4.3 - Lüftungs- und Kälteanlagen
- 05.11.2019 Interessenbekundungsverfahren / hier: Betreibung Internat Demmin
- 05.11.2019 Öffentliche Zustellung / hier: Frau Kantaya Srichiangphim
- 05.11.2019 Öffentliche Ausschreibung: Neubau einer ILS, Am Funkturm 1 in 17039 Neuendorf; Los 3.5 - Trocken- bau, Maler, Bauendreinigung
- 04.11.2019 Öffentliche Zustellung / hier: an Vian Rasho Hasan Az 51/4 2310/013939
- 04.11.2019 Öffentliche Zustellung / hier: an Vian Rasho Hasan Az
- 04.11.2019 Öffentliche Zustellung / hier: an Vian Rasho Hasan Az 51/4 2310/013938
- 04.11.2019 Öffentliche Zustellung / hier: an Vian Rasho Hasan Az 51/4 2310/013937
- 04.11.2019 Amtliche Bekanntmachung / hier: Biogasanlage mit BHKW Altentreptow

- 30.10.2019 Jahresabschluss 2018 / hier KKH Demmin
- 30.10.2019 Jahresabschluss 2018 / hier MVZ Demmin
- 28.10.2019 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung / hier: Christian Schams
- 25.10.2019 Interessenbekundungsverfahren / hier: Bundes- programm „Demokratie leben!“ - 2. Förderphase 2020 - 2024
- 25.10.2019 Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung ei- ner Benachrichtigung / hier: Kantaya Srichiangphim
- 23.10.2019 Interessenbekundungsverfahren zur Fortsetzung von Schulsozialarbeit in freier Trägerschaft an der Regionalen Schule Dargun zum 01.01.2020
- 22.10.2019 Öffentliche Bekanntmachung/hier: Jahresab- schluss SPK Mecklenburg-Strelitz
- 22.10.2019 Freihändige Vergabe: MSE 1 Brücke Lütgendorf - Technisch Berechtigter Zulassung Bahn
- 22.10.2019 Freihändige Vergabe: MSE 36 Basedow bis Gessin, 2. BA: OD Basedow, Objektplanung LP 5-9
- 21.10.2019 Öffentliche Zustellung / hier: Tommy Görs
- 18.10.2019 Freihändige Vergabe: Abholzen / Freimachen von Gelände an Kreisstraße MSE 59 Goddin-Grischow
- 18.10.2019 Freihändige Vergabe: Baumstumpffräsungen an Kreisstraßen
- 18.10.2019 Verhandlungsvergabe: Ausbau der Kreisstraße MSE 95, Neuhof-Carwitz, Objektplanung Ver- kehrsanlagen Grundleistung LP 5-9 Besondere Leistungen
- 17.10.2019 Verhandlungsvergabe: Erfassung von PKW-Reifen im Gebiet des Landkeises MSE und Transport zur OVVD GmbH Rosenow
- 17.10.2019 Verhandlungsvergabe: Druck des Abfallratgebers 2020
- 17.10.2019 Gewässerschau 2019 / hier: Wasser- und Boden- verband „Obere Peene“
- 16.10.2019 Beschränkte Ausschreibung: Maschinelle Ent- rauchung und Brandmeldeanlage, Los 2 - Trocken- bau, Malerarbeiten
- 16.10.2019 Freihändige Vergabe: Maschinelle Entrauchung und Brandmeldeanlage, Los 3 - MRA und Lüftung
- 16.10.2019 Richtlinie zur Förderung des Brandschutzwesens im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte